Liebe Unterstützer*innen!

Marathon ist rund gelaufen | Auf nach Bergen | Freiheit für Adıl | Filmabend | Einladungen!

Das sind die Stichworte dieser Wochen seit dem letzten Newsletter. Die Wochen waren – neben den größeren Aktionen - vor allem mit vielen Gesprächen, Emails und Konzeptionstagen gefüllt. Aber lest selbst, was mich so beschäftigt hat und womit ich andere beschäftigt habe ;-)



#1 ISTANBUL10

Mit meinen Anwält*innen ist der Kontakt zur Zeit sehr intensiv. Dies vor allem in der Vorbereitung auf die BergenAssembly, über die Ihr mehr unter #4 Creative Coping findet. Ansonsten gibt es weder Neuigkeiten zu unserem Verfahren noch zu den laufenden Beschwerdeverfahren.

Interessant war, dass die Anwält*innen sechs der Briefe an mich von der Gefängnisverwaltung ausgehändigt bekommen haben, die per Einschreiben während der Haftzeit angekommen waren. Alle anderen sind angeblich nicht angekommen. Ich hoffe immer noch sehr, dass die Gefängnisverwaltung die ganzen Briefe in ihrem Archiv oder Lager hat!

#2 PREPARING4PRISON - Guide

Das Interesse am preparing4prison-Guide nimmt zu und motiviert doll! Auch ergeben sich weitere Überschneidungen mit anderen Handbüchern, wie dem Manual über psychosoziale Begleitung der mexikanischen Organisation ALUNA: Modelo de Acompañamiento Psicosocial ALUNA. Gemeinsam mit Anderen diskutieren wir gerade eine Buchversion und eine Online-Version, die sich an der Website protestos.org orientieren könnte. Auch wird der preparing4prison-Guide eine Rolle in der BergenAssembly spielen. In den kommenden Wochen steht eine Strukturierung der möglichen Inhalte und Schwerpunktinterviews und Zusammenarbeiten zu Inhaltsbausteinen an.

#3 AUFARBEITEN DES GELERNTEN VON UNS ISTANBUL10 UND KRISENTEAM

Auf der einen Seite bin ich noch am Strukturieren und Reflektieren der Ergebnisse des ersten Reflexionsworkshops des Krisenteams und auf der anderen Seite gibt es konkrete Anfragen von Organisationen, mit uns gemeinsam aus diesen Erfahrungen zu lernen und dies in ihr Krisenmanagement einzubauen.

#4 CREATIVE COPING & INSPIRATION



Bergen – Wir kommen! Es geht los: Am vergangenen Wochenende trafen wir, d.h. Magdalena, Ali und Laressa, sowie unser Anwalt Deha, die beiden Direktor*innen des Württembergischen Kunstvereins, um unseren Beteiligung an der Kunstbiennale "BergenAssembly" in Norwegen für 2019 vorzubereiten. Ali, Laressa, Magdalena und auch Deha planen eigene Bausteine in verschiedenen Konstellationen.

Mit Magdalena plane ich, die folgenden drei Elemente zu "produzieren", die Ihr schon aus dem "Aufarbeiten"-Prozess kennt:

- # Tracks of Solidarity [Installation]
- # Preparing4Prison-Guide [Workshops + Buch + Website]
- # Die Geschichten von politischen Ex-Häftlingen [animierter Dokumentarfilm]

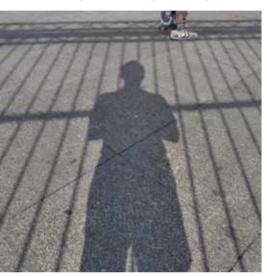
Hier geht es zum Blogartikel über das Treffen.

Kooperation mit Mika Springwald

Mika Springwald ist ein Streetart-Künstler und Sozialarbeiter, den ich über gemeinsame Freund*innen kennengelernt habe. Seine Stencils (Ausschnitt-Technik) beeindrucken mich ob der fast dokumentarisch-fotografischen Anmutung. Für das Apfelfest auf dem Vaußhof planen wir einen ersten kleinen Workshop zusammen. Und wir nehmen uns Zeit, um zu schauen, ob er evtl. das Artwork für einen Teil meiner "Creative Coping"-Elemente, wie dem preparing4prison-guide oder den animierten Dokumentarfilm machen kann. Ich bin sehr gespannt und freue mich auf die kreative Zusammenarbeit. Hier findet Ihr mehr zu seiner Arbeit.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & VERANSTALTUNGEN



BerlinMarathon: Toll war's! Ungefähr 50 Menschen liefen mit mir parallel zum BerlinMarathon einen Solidaritätsmarathon in einem nachgebauten Gefängnishof am Potsdamer Platz. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit Amnesty International wurde es eine weithin sichtbare Aktion für

Menschenrechtsverteidiger*innen weltweit. Berührt haben mich die Menschen, die mit mir liefen, Amnesty-Aktive, aber auch mein "Nachbarsjunge" aus meiner Kinderzeit, den ich seit über 25 Jahren nicht gesehen hatte (Danke Lars) oder eine ehemalige Arbeitskollegin, die auf ihrem Marathon einfach von der offiziellen Strecke abwich und mit mir drei Runden drehte (Danke Erdmute) und auch Filmkollege Steffen, der fast die ganze Zeit "einfach" mit dabei war!

Hier findet Ihr den Link zu den Blogbeiträgen zum Marathon.

Solidaritätsveranstaltung für Adıl Demirçi: Letzten Dienstag Abend (25. September 2018) war ich gemeinsam mit Tamer Demirçi auf Einladung des Solidaritätskreises von Adıl Demirçi Teil der Solidaritätsveranstaltung in Frankfurt am Main. Über 30 Interessierte und dolle solidarische Menschen waren gekommen, um über Adıl, der seit April in der Türkei in Haft sitzt, und von mir zu hören. Beeindruckt hat mich Sarahs Poetry Slam, der einfach unter die Haut ging.

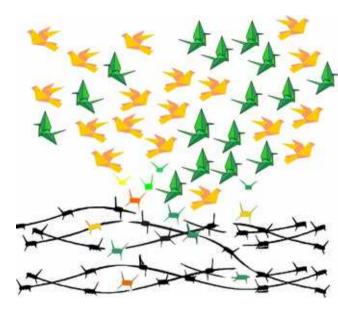
<u>Hier findet Ihr mehr zu Adıl und der Solidaritätskampagne auf Facebook</u>. Bitte seid in Gedanken, mit Briefen und anderen Solidaritätsaktionen dolle bei ihm und seiner Familie!

Türkische Filmreihe in Berlin: Die Wachet-und-Betet-Gruppe der Gethsemanekirche zeigt in Zusammenarbeit mit dem Kino Colosseum in der Schönhauser Allee in Berlin eine türkische Filmreihe. Hier findet Ihr die noch kommenden Termine. Am 26.9. wurde der Film "Ivy" des Regisseurs Tolga Karaçelik von 2015 gezeigt. Eine beklemmende Parabel zur aktuellen politischen Situation in der Türkei. Im anschließenden Filmgespräch mit dem Publikum näherten Markus Wolfgram von "Wachet und Betet!" und ich uns der Verbindung zwischen der heftigen Filmsprache und meinen Erfahrungen an. Hier geht es zum Blogartikel mit einem Pressebericht dazu.

EINLADUNGEN & AUSBLICKE

Friedenspreis für EIRENE: Eirene e.V. erhält kommenden Mittwoch, am 9. Oktober den Evangelischen Friedenspreis in Berlin verliehen. Der eigentlich Friedrich Siegmund Schultze-Förderpreis für gewaltfreies Handeln der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden genannte Preis wird. Ich wurde für die Laudatio angefragt und freue mich, die unterschiedlichen Ebenen der Friedensarbeit Eirenes mit dem Inhalt des Preises würdigen zu dürfen. Eine herzliche Einladung für den 9.10. um 18h00. Mehr Informationen auch zur Anmeldung hier.

Friedenssteele & Spray-Aktion auf dem Vaußhof: Der Künstler und Sozialarbeiter Mika Springwald (siehe oben) wird (mit mir zusammen) eine Spray-Stencil-Origami-Aktion zum Apfelfest des Vaußhofes rund um den 21. Oktober machen. Inspiriert vom Logo der #Freelstanbul10-Kampagne, das Gregor Zielke entwickelte (D A N K E) und von den Origamis, die ich noch im Gefängnis anfing zu falten und die zu diversen Aktionen führten, entwickeln wir die kreativen Vorlagen. Ich freue mich schon jetzt über die motivierenden und inspirierenden Vorbereitungen und natürlich noch mehr, wenn ich Euch auch auf dem Vaußhof treffe. Eine herzliche Einladung!



So, das war der zweite Newsletter. Ich hoffe, dass er für Euch interessant war. Bitte meldet Euch, wenn Ihr Fragen dazu habt oder weitere Ideen für die "Aufarbeiten-Zeit"; und bitte gebt ihn auch weiter, wenn Euch danach ist!

Mit vielen solidarischen und dankbaren Grüßen,

pater skuller

Euer